

Informationen

des Pastoralamtes / der Pastoralen Dienste

Nr. 4, Dezember 2019, 44. Jahrgang



Guter Gott,
wir bitten dich:

Erhelle mit deinem Licht
unsere Lebenswege
und lass einen
hellen Schein
in unseren
Herzen
aufleuchten.

(Aus: „Das Wort ...“
Hauskirche 2019)

Liebe Leserinnen und Leser!



Ein Jahr geht zu Ende. Mit Advent und Weihnachten erwartet uns „the same procedure as every year“. Manche lieben es und anderen graut es geradezu vor den

Ritualisierungen. Für mich ist der Dezember das skurrilste Monat des Jahres geworden. Er erinnert mich zum Teil an Fasching, denn unsere Innenstädte und Dörfer maskieren sich weihnachtlich und tun so, als ob ihnen das Christliche etwas bedeuten würde. Dabei geht es nur um Kommerz. Alle wünschen sich eine „besinnliche Zeit“ und machen genau das Gegenteil davon! Eigentlich soll der Advent eine Fastenzeit sein, aber im Gegenteil: Wir schlingen die ungesündesten Süßigkeiten in uns hinein! Und dann kommt Weihnachten und in den meisten Familien herrscht eine peinliche Unsicherheit, weil man offensichtlich etwas Religiöses feiern soll, aber man nicht mehr weiß, was das soll und wie das geht! Dann feiert man halt irgendetwas Erhabenes wie den Frieden, die Liebe, die Familie, man geht noch in die Kirche, aber geht aus ihr heraus mit dem Vorsatz: Das war das letzte Mal, dass ich mir das Brimborium antue!

Weihnachten funktioniert nicht mehr! Höchstens noch als atheistisches Fest! Ich bin darüber nicht traurig! Und Gott sicher auch nicht! Schließlich hat Gott selbst mit diesem Atheismus angefangen! Die Menschwerdung Gottes zeigt doch eines ganz deutlich: Gott will diese Trennung von Himmel und Erde nicht. Er verlässt seinen Thron im Himmel und wird ein Kind. Er will kein „theos“ mehr sein, kein „Gott in der Höhe“ sondern ein Mensch. So gesehen ist Gott der erste Atheist. Er wird ein Kind und das ist nichts Übernatürliches, sondern das Allernatürlichste! Dieses Kind von Bethlehem wird zu unserem Erlöser, indem es uns von den falschen Gottesbildern erlöst. Sein ganzes Leben wird Jesus kämpfen gegen falsche Gottesbilder und dafür mit seinem Leben bezahlen, weil es mächtige Interessen damals wie heute gibt, die unbedingt wollen, dass dieser Gott oben bleibt und der Mensch unten.

Gott als Mensch in der Gestalt eines kleinen Kindes! Das Übernatürliche als das Natürliche! Das

Inhalt

| | |
|---------------------------------------|-------|
| Terminübersicht | 3-8 |
| Pastorale Dienste | 9 |
| Vikariat für ungarische Belange | 9 |
| Pastorale Dienste | 10-11 |
| St. Martins-Verlag | 12 |
| Steyler Missionare | 13 |
| Enkeltauglich leben | 14 |
| Impressum | 14 |

ist das gottgewollte Ende aller Religion, aller falschen Religion, aller falschen Gottesbilder. Es gibt keinen Gott mehr, der in der Höhe thront. Gott ist die Tiefe des Lebens, die Mitte der Welt, das Herz der Materie. Gott will nicht mehr angebetet und verehrt werden. Er will gelebt werden. Das Christentum ist seit Bethlehem keine vornehmlich transzendente Religion, sondern in erster Linie eine Existenzreligion. Solange wir das nicht sehen wollen, funktioniert nicht mehr nur Weihnachten nicht mehr. Es funktioniert auch unsere Kirche nicht mehr. Wie Gott selbst muss sich auch die Kirche wieder neu zum Menschen hin bekehren, jeden Menschen als einen Gott verehren, das Natürliche achten und nicht gegen das Übernatürliche ausspielen. Die Kirche muss heraus aus einer selbst geschaffenen Blase einer durch Gottes eigenen Willen vergangenen Religion, in der die Kirche in Worten ertrinkt, die nichts mehr bedeuten. Es geht um eine Bekehrung der Kirche zum Leben. Das Kind von Bethlehem sagt uns: Alles Leben ist Gottes Leben! Verehrt das Leben so, wie ihr Gott verehrt!

Was wäre für die Pastoral gewonnen, wenn wir endlich aufhören würden, die Christen in aktive und fernstehende zu unterteilen! Gott ist jeder Mensch recht, ob er nun an Weihnachten zur Kirche geht oder nicht. Jeder Mensch ist durch die Menschwerdung Gottes vergöttlicht! In dieser Freiheit sollten wir Pastoral gestalten!

Eine segensvolle Zeit!

Dr. Richard Geier,
Leiter der Hauptabteilung Pastorale Dienste

Termine

Dezember

Mi, 4.12.

19 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Bibelgespräch

Das geschichtliche Umfeld, die Sprache und Vorstellungswelt des ausgewählten Textes und die Frage der Umsetzung im eigenen Leben werden im Gespräch erläutert.

Leitung: Markus Iby
Ausbildungsleiter der
burgenländischen
Theologiestudierenden

Do, 5.12.

9 Uhr
Eisenstadt, Dom und
Dompfarrzentrum

Dekanatsrekollektio im Dekanatskreis Nord

Do, 5.12.

19 Uhr
Nickelsdorf,
Kirche und Pfarrheim

„Christenverfolgung heute“

mit Mag. Robert Ganser, Vortrag, Diskussion und Gebet

KMB

jeden Freitag

9.30 - 11 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

LIMA - Bewegungs- und Gedächtnistraining

für Senioren

Trainerin: Sabine
Bittermann-Astfalk

Fr, 6.12.

18.30 - 20 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Tanzmeditation - Kreistanzabend

mit meditativen Tänzen und Texten
Wenn Dein Herz zu tanzen beginnt, werden Deine Schritte zu Musik... Tanze, weil tanzen Lebensfreude ist, um mit dir in Verbindung zu treten und mit Menschen, die diese Freude mit dir teilen möchten. Tanzkreisprofis und Einsteiger sind herzlich willkommen.

Leitung: Albert Kooz
Anmeldung bis 4.12.
T 02612 / 425 91
Beitrag / Abend: € 10,-
Bitte eine Gymnastikmatte und eine Decke mitnehmen.

Fr, 6.12.

19 Uhr
Apetlon

Adventbesinnung

mit dem Grenzlandchor Andau

KMB & kfb

Sa, 7.12.

10 Uhr
Eisenstadt,
Haus der Begegnung

Gehörlosen-Adventfeier

Sa, 7.12

15 - 18 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Kreativwerkstatt: Weihnachtskarten gestalten

An diesem Nachmittag können Erwachsene und Kinder in Kooperation mit erwachsenen Begleitpersonen in adventlicher Atmosphäre individuelle Weihnachtskarten gestalten. Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Leitung: Len Hagedoorn, Künstlerin und Kunsterzieherin
Anmeldung bis 2.12.
T 02612 / 425 91
Kursbeitrag: € 30,-

Di, 10.12.

19 Uhr
Oberpullendorf,
Haus St. Stephan

Vortragsabend 2.0 - Videovortrag

Gemeinsam Aufzeichnungen von Vorträgen renommierter Referentinnen und Referenten ansehen. Nach dem Videovortrag können die Teilnehmenden das Gehörte im Gespräch vertiefen.
Richard Rohr: Geheimnis und Gnade. Impulse für eine spirituelle Lebensreise. Richard Rohr ist einer der großen spirituellen Lehrer unserer Zeit. Seine Herzensthemen: innere Verwandlung, die liebende Annahme unserer Schwächen und die befreiende Kraft der Botschaft Jesu.

Richard Rohr OFM geb. 1943, ist ein US-amerikanischer Franziskanerpater, Gründer des „Zentrums für Aktion und Kontemplation“ in New Mexico/USA, Prediger und Autor spiritueller Bücher.

| | | |
|--|---|--|
| <p>Mi, 11.12. 9 - 16 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung</p> | <p>Atemholen für die Seele Tag der Besinnung in kroatischer Sprache</p> | <p>Begleitung: Rektor Hw. Josef Kuzmits Anmeldung bis 5.12.: T 02682 /632 90</p> |
| <p>Do, 12.12. 9 Uhr Güssing, Basilika und Kloster</p> | <p>Dekanatsrekollektio im Dekanatskreis Süd</p> | <p>Referentin: Univ.-Prof. Dr. Marianne Schlos- ser, Katholisch-Theolo- gische Fakultät Wien</p> |
| <p>Do, 12.12. 18.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung</p> | <p>Sportlerbesinnung im Advent Der Diözesanbischof lädt zu einer Rorate-Messe ein. Anschl. Vortrag „Neuer Präsident, neue Aufgabe im österrei- chischen Sport“ Referent: Hans Niessl, Präsident der Bundes- sportorganisation Sport Austria</p> | <p>Anmeldung: W www.martinus.at/ sportlerbesinnung2019 T 02682 / 777 241 E pastoraledienste @martinus.at</p> |
| <p>Do, 12.12. 18 - 19.30 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan</p> | <p>Trauergruppe Oberpullendorf Die Trauergruppe bietet Platz und Raum für die Trauer und die Möglichkeit ein Stück weit zu heilen und Halt zu finden.</p> | <p>weiterer Termin: 9.1., 18- 19.30 Uhr Anmeldung / Information: Mag.^a Alexandra Moritz, Pastoralamt Eisenstadt (Theologin, Psychothera- peutin i.A.u.S.) T 02682 / 777 – 205 M 0676 / 880 708 171 E alexandra.moritz @martinus.at</p> |
| <p>Do, 12.12. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan</p> | <p>Vortrag und Gespräch: Demokratie in der Kirche?! Mit dem Pontifikat von Papst Franziskus scheinen die Bischofs- synoden in Mode gekommen zu sein. Dieser Aufbruch an Mitbe- stimmung wird gern als ein Schritt in Richtung der Demokratisierung von Kirchen und ihren Entscheidungsprozes- sen gedeutet. Ob die Annahme richtig ist und ob bzw. welche Möglichkeiten zur „demokratischen Mitbestimmung“ in der ka- tholischen Kirche, in einer Diözese oder in einer Pfarre bestehen, ist in der Theologie eine bis heute viel diskutierte Frage.</p> | <p>Mag. Maximilian Hraz- dil Theologe, Personal- referent im Bischöflichen Ordina- riat</p> |
| <p>Fr, 13.12. 15 - 17.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung</p> | <p>Lese- und Gesprächskreis für Literaturliebhaber/innen Bücher, die in Erinnerung bleiben werden Rückblick auf 17 Jahre Lese- und Gesprächskreis im Haus der Begegnung. Gäste sind herzlich willkommen!</p> | <p>Leitung: Prof.ⁱⁿ Anna Stehlik und SRⁱⁿ Pia Schneller</p> |
| <p>Mo, 16.12. 16 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung</p> | <p>Zeit mit Gott Geistlicher Vortrag und Gesprächsmöglichkeit Rosenkranzgebet 18 Hl. Messe</p> | <p>Begleitung: Mag. Wil- helm A. Ringhofer, Pfarrer Eisenstadt- Oberberg und Klein- höflein, geistlicher Begleiter des HdB</p> |
| <p>Do, 19.12. 14 - 15.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung</p> | <p>Trauergruppe Eisenstadt für alle Trauernden, nach dem Tod eines nahestehenden Men- schen.</p> | <p>weiterer Termin: 23.1., 14- 15.30 Uhr Anmeldung / Information: Mag.^a Alexandra Moritz, Pastoralamt Eisenstadt (Theologin, Psychothera- peutin i.A.u.S.) T 02682 / 777 – 205 M 0676 / 880 708 171 E alexandra.moritz @martinus.at</p> |

| | | |
|---|---|---|
| Do, 19.12. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan | Offenes Treffen: Gemeinsam für eine bessere Welt Im Mittelpunkt stehen das Evangelium des kommenden Sonntages, Gespräche, Gebete und das gemeinsame Singen. Ausklang bei einer kleinen Agape. | Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! |
| Sa, 21.12. 15 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan | Puppentheater: Kasperl und der Weihnachtsbaum Der Kasperl und sein Team freuen sich auf Dein / Ihr Kommen! | Leitung: Lorenz Jane-schütz, Dipl. Puppen-spieler Kartenpreis: € 6,- für Personen von 2 - 99 |
| Sa, 21.12. 15 - 18 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan | Tanznachmittag: Advent in mir Teilnahmebeitrag: € 18,- | Leitung: Albert Koos Anmeldung bis 16.12. M 0676 / 974 19 36 E lopa.tanzen@aon.at |

Jänner

| | | |
|---|---|---|
| Di, 7.1. 19 Uhr Neudörf, Pfarrheim | „Die Kirche und das liebe Geld“ mit Mag. Maximilian Hrazdil | KMB |
| Mi, 8.1. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan | Bibelgespräch Im Zentrum der Bibelgespräche stehen theologische Inputs zum geschichtlichen Umfeld des ausgewählten Textes und das gemeinsame Gespräch. Das Bibelgespräch findet einmal im Monat statt. Jede/r ist willkommen! | Leitung: Markus Iby, Ausbildungsleiter der burgenländischen Theologiestudierenden |
| Do, 9.1. - Sa, 11.1. Salzburg, Bildungszentrum St. Virgil | Bibel hören - lesen - leben Österreichische Pastoraltagung | |
| Do, 9.1. 16.30 - 17.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung | LIMA – Bewegung mit Spaß für SeniorInnen LIMA steht für „Lebensqualität im Alter“ und wird hier als spezieller Bewegungs-Kurs angeboten. Ein flottes Training für Körper und Geist, bei dem Spaß und Freude im Vordergrund stehen und es keinerlei Leistungsdruck gibt. Regelmäßiges LIMA-Training in der Gruppe zögert nachweislich den normalen Alterungsprozess hinaus. Viel Abwechslung und Lachen sind garantiert! | LIMA-Trainerin: Sabine Bittermann Trainingseinheit 60 Minuten / € 5,-. Schnupperstunde gratis. Jeden Donnerstag 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Bequeme Bekleidung, Turn- oder Gymnastikschuhe. |
| Do, 9.1. 18 - 19.30 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan | Trauergruppe Oberpullendorf Die Trauergruppe bietet Platz und Raum für die Trauer und die Möglichkeit ein Stück weit zu heilen und Halt zu finden. Gespräche - und auch Gebet, Meditation, kleine Gedenkrituale, gemeinsame Spaziergänge - sind Schritte auf dem Weg dorthin. | Anmeldung / Information: Mag. ^a Alexandra Moritz, Pastoralamt Eisenstadt (Theologin, Psychotherapeutin i.A.u.S.) T 02682 / 777 – 205 M 0676 / 880 708 171 E alexandra.moritz@martinus.at |
| Do, 9.1. 19 Uhr Neudorf b. P., Pfarrheim | KMB - Gesprächsabend | |
| Fr, 10.1. 9.30 - 11 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung | LIMA – Bewegungs- und Gedächtnistraining für SeniorInnen. LIMA bedeutet „Lebensqualität im Alter“ und ist eine flotte Kombination aus Gedächtnis- und Bewegungsübungen. Regelmäßiges LIMA-Training in der Gruppe zögert nachweislich den normalen Alterungsprozess hinaus. Das Training bewirkt viel und macht zugleich jede Menge Spaß. Viel Abwechslung und Lachen sind garantiert! | LIMA-Trainerin: Sabine Bittermann jeden Freitag ab 10.1.2020 von 9.30 Uhr bis 11 Uhr Trainingseinheit 1,5 Stunden / € 6,50. Schnupperstunde gratis |

| | | |
|---|---|--|
| <p>Fr, 10.1. 18.30 - 20 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan</p> | <p>Tanzmeditation - Kreistanzabend mit meditativen Tänzern und Texten Wenn Dein Herz zu tanzen beginnt, werden Deine Schritte zu Musik... Tanzkreisprofis und Einsteiger sind herzlich willkommen. Bitte eine Gymnastikmatte und eine Decke mitnehmen.</p> | <p>Leitung: Albert Koos Beitrag / Abend: € 10,- Anmeldung erbeten T 02612 / 425 91</p> |
| <p>Mo, 13.1. 16 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung</p> | <p>Zeit mit und für Gott Geistlicher Vortrag und Gesprächsmöglichkeit Rosenkranzgebet, Hl. Messe Herzliche Einladung auch an Blinde und sehbehinderte Menschen sowie deren Angehörige</p> | <p>Begleitung: Mag. Wilhelm A. Ringhofer, Pfarrer Eisenstadt-Oberberg und Kleinhöflein, geistlicher Begleiter des HdB</p> |
| <p>Di, 14.1. 19 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung</p> | <p>Demenz: Wissen und Tipps im Umgang für Angehörige Bei Demenz handelt es sich um eine chronische oder fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Demenz hat auch große Auswirkungen im Leben auf die Angehörigen. Was sind die ersten Anzeichen? Wie kann ich als Angehöriger unterstützen? Diese und noch viele weitere Fragen beantwortet Ihnen Frau Mag.^a Wagner.</p> | <p>Referentin: Mag.^a Katrin Wagner, Demenzkoordinatorin E, MA, OP, Volkshilfe Burgenland</p> |
| <p>Do, 16.1. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan</p> | <p>Offenes Treffen: Gemeinsam für eine bessere Welt Ziel ist ein Raum der Begegnung, in dem erlebbar ist, dass das Reich Gottes bereits unter uns ist. Im Mittelpunkt stehen das Evangelium des kommenden Sonntages, Gespräche, Gebete und das Singen von rhythmischen Liedern.</p> | <p>Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!</p> |
| <p>Fr, 17.1. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan</p> | <p>Klimastammtisch Ein regelmäßiges Angebot für engagierte und besorgte BürgerInnen, wo Themen zum Klimaschutz besprochen werden sollen und neue Ideen und Projekte entstehen können.</p> | <p>Eine Initiative der Zweckgemeinschaft der WeltverbesserInnen</p> |
| <p>Sa, 18.1. 15 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan</p> | <p>Puppentheater: Kasperl und die Schneekugel Der Kasperl und sein Team freuen sich auf Dein / Ihr Kommen!</p> | <p>Leitung: Lorenz Janešič, Dipl. Puppenspieler Kartenpreis: € 6,- für Personen von 2 - 99</p> |
| <p>Mo, 20.1. - Fr, 24.1. Stift Vorau</p> | <p>Kurswoche „Berufseinführung“ Teil 1</p> | |
| <p>Di, 21.1. 19 Uhr Wallern, Pfarrheim</p> | <p>„Vatersein und Versagen“</p> | <p>KMB</p> |
| <p>Di, 21.1. 19 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung</p> | <p>Ausstellungseröffnung Werner Mayrhofer</p> | <p>Die Ausstellung ist bis 6.3.2020 zu den Öffnungszeiten des Bildungshauses geöffnet.</p> |
| <p>Do, 23.1. 14 - 15.30 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung</p> | <p>Trauergruppe Eisenstadt Die Trauergruppe ist offen für alle Menschen in Trauer. Wenn ein nahestehender Mensch stirbt, dann ist das für die Hinterbliebenen oft erschütternd und schmerzlich. Dabei kann der Umgang mit dieser Situation und den aufkommenden Gefühlen individuell verschieden sein. Die Trauer, die mit dem Verlust einhergeht, ist oft auch verwirrend. Sie braucht Zeit und Raum. Sie braucht Platz im Leben der Hinterbliebenen. Die Trauergruppe bietet diesen Raum und die Möglichkeit, in der Gruppe Verständnis und Halt zu finden. Gespräch, Austausch, kleine Gedenkrituale, Impulse zum Nachdenken sind Schritte auf dem Weg dorthin.</p> | <p>Weitere Termine: Mi 19.2., 25.3., jeweils 14 – 15.30 Uhr und 15.4., 20.5., 24.6., jeweils 18-19.30 Uhr Anmeldung / Information: Mag.^a Alexandra Moritz, Pastoralamt Eisenstadt (Theologin, Psychotherapeutin i.A.u.S.) T 02682 / 777 – 205 M 0676 / 880 708 171 E alexandra.moritz@martinus.at</p> |

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 24.1. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan | Ausstellungseröffnung Das Vater-Unser in der ungarischen zeitgenössischen Kunst Kurator: Prof. DDr. Zoltan Lörincz | In Kooperation mit dem Kunstverein Köszeg |
|---|---|---|

| | | |
|--|--|---|
| Fr, 24.1. 15 - 20 Uhr Sa, 25.1. 9 - 17 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan | Seminar: Resilient durchs Jahr 2020 Resilienz ist das Immunsystem für die Psyche und meint die Fähigkeit von Menschen, schwierige Situationen gesund zu überstehen. Resiliente Menschen sind belastbar, optimistisch und durch ihre innere Stärke treffen sie trotz Schicksalsschläge oder widrigster Lebensumstände positive Entscheidungen. Entwickeln Sie im Seminar Ihren eigenen Resilienz-Plan und stärken Sie Selbstvertrauen, Bewusstsein, Optimismus, Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit. | Referentin: Barbara Pototschnig, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Trainerin in „Gewaltfreier Kommunikation“ nach Rosenberg Seminarbeitrag: € 167,- (Frühbucher bis 15.12. € 152,-) € 197,- bei Übernahme der Kosten durch den/die Arbeitgeber/in |
|--|--|---|

| | | |
|---|---|--|
| Di, 28.1. 19 Uhr Oberpullendorf, Haus St. Stephan | Vortrag und Gespräch: 60 Jahre Diözese Eisenstadt Geschichte und Geschichten zum Jubiläum | Referenten: Dr. Clara Prickler, Mag. Bernhard Weinhäusel |
|---|---|--|

| | | |
|---|---|---|
| Do, 30.1. 9 - 13 Uhr Eisenstadt, Haus der Begegnung | „Antisemitismus in den Evangelien?“ Theologischer Tag | Referent: Mag. Oliver Achilles, Theologische Kurse Wien |
|---|---|---|

Feber

| | | |
|--|-----------------------------|--|
| Di, 4.2. 19 Uhr Hirm, Pfarrheim | KMB - Gesprächsabend | |
|--|-----------------------------|--|

| | | |
|--|-----------------------------|--|
| Do, 6.2. 19 Uhr Gattendorf, Pfarrheim | KMB - Gesprächsabend | |
|--|-----------------------------|--|

| | | |
|--|--------------------------------------|--|
| Fr, 21.2. 19.30 Uhr Podersdorf, Pfarrheim | Faschingssitzung KMB & kfb | |
|--|--------------------------------------|--|

| | | |
|--|--|-----------------------|
| Sa, 22.2. 18 Uhr Haus der Begegnung | Affe, Floh, Schwein & Co Tiere in der Renaissance-Musik Musikalische Leitung: Violaine de Larminat Veranstalter: Vokalensemble Volta di Voci | Freie Spende erbeten. |
|--|--|-----------------------|

März

| | | |
|---|--|--|
| Mo, 2.3. - Do, 5.3. Stift Seitenstetten | Exerzitien für Priester und Diakone | Referent: P. Mag. Laurentius Resch OSB |
|---|--|--|

| | | |
|---|--|--|
| Do, 12.3. 9 Uhr Eisenstadt, Dom und Dompfarrzentrum | Dekanatsrekollektio im Dekanatskreis Nord | Referentin: Assoz. Prof. Mmag. Dr. Regina Polak MAS, Katholisch-Theologische Fakultät Wien |
|---|--|--|

| | | |
|---|---|--|
| Di, 17.3. 19.30 Uhr Mönchhof | KA Kreuzweg der KMB & kfb im Dorfmuseum mit Mag. Gabriel Kozuch | |
|---|---|--|



Save the
date



und genieße ein paar Sommertage im Südburgenland.

Donnerstag, 20. August
Beginn um 16.30 Uhr
bis
Sonntag 23. August 2020
Ende um 11 Uhr

„Haus International“, Kirchenplatz 8,
7461 Stadtschlaining

Die Musik – Sommertage finden ab 8 bis maximal
15 Personen statt!

Der Preis von € 250,- beinhaltet die Unterbrin-
gung in einem Einzelzimmer im „Haus Internatio-
nal“ mit Frühstücksbuffet und den
Teilnehmer_innenbeitrag.



Daniela Horwath & Gerald Lindin-
ger (Erwachsenenbildner_innen in
Ausbildung) laden dich ein zu
Mantra singen & Circle Songs,
Tanz & Meditation.

Bei MuTaMe wollen wir
gemeinsam ein Stück
weit in den Lebensfluss
von Annehmen und
Loslassen eintauchen –
dabei zur Ruhe kom-
men, unseren Kopf
„frei machen“ und uns der göttlichen Liebe anver-
trauen ...



Vorkenntnisse sind keine notwendig & du hast die
Möglichkeit, dich an diesen lustvoll, musisch
kreativen Tagen soweit und so viel mit deiner ein-
zigartigen Persönlichkeit einzubringen, wie es für
DICH passt – es ist schließlich DEINE Zeit.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung
M 0676 / 880 701 243 Daniela Horwath
daniela.horwath@martinus.at

Wir freuen uns darauf, wenn wir miteinander diese
Tage gestalten!

Vikariat für ungarische Belange

Szentmisék a kismartoni ferences templomban:

2019 december 15

11:00 óra

2020 január 19

11:00 óra

Sachbereich Gemeindeentwicklung

Bibelsonntag am 26. Jänner 2020

Papst Franziskus will die Rolle der Bibel im Leben christlicher Gemeinden stärken und führt daher ab 2020 den 3. Sonntag des Jahreskreises als internationalen und ökumenischen „Sonntag des Wortes Gottes“ ein. Es ist dies 2020 der 26. Jänner, und dieses Datum liegt nicht zufällig in der Nähe des „Tages des Judentums“ (17. Jänner) und der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ (18.-25. Jänner), um das gemeinsame Erbe der Schrift zu betonen.

Über Angebote und Hilfen von Seiten unserer Diözesanstelle her werden Informationen erfolgen.

Lange Nacht der Kirchen 2020

Am **Freitag, dem 5. Juni 2020** wird diese Veranstaltung wieder österreichweit stattfinden, im Burgenland nun zum dreizehnten Mal. Die wichtigsten Daten dazu:

- 1. Anmeldungen bitte formlos an:** Pastorale Dienste / Lange Nacht der Kirchen, Mag. Robert Ganser, E robert.ganser@martinus.at oder M 0676 / 880 701 217 oder T 02682 / 777 217.
2. Wer sich zu dieser Aktion anmeldet, erhält innerhalb von 8 Tagen nach Einlangen der Anmeldung per Mail eine **Anmeldebestätigung und Informationen zur weiteren Organisation.**
- 3. Ende der Frist für Anmeldungen und Werbematerialbestellungen: 28. Februar 2020.**
- 4. Ende der Frist für Programmeingaben, sowie Nachfrist für Anmeldungen und Werbematerialbestellungen** (wobei bzgl. Werbematerial keine Garantie für die Erfüllung eines jeden Wunsches gegeben werden kann, und durch den Zusammenfall von Anmeldung und Programmeingaben Zeitdruck entstehen kann): **2. April 2020.**
- 5. Motto/Bibelspruch 2020: „Du sendest Finsternis und es wird NACHT, dann regen sich alle Tiere des Waldes“ (Ps 104,20, nach der**

aktuellen Einheitsübersetzung aus 2016)

Vor allem jene, die bis jetzt noch nie oder schon lange nicht mehr daran teilgenommen haben, sind herzlich dazu eingeladen, sich eine Teilnahme zu überlegen, und in den kommenden Monaten die Zeit dazu zu nützen!

Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit: Österreichweite Publikation „Pfarrmedienguide“ - und weitere Angebote zum Diözesan-jubiläum

Eine 100-Seiten-Publikation im Format A4 zu allen Bereichen der Medienarbeit an der Basis – das ist der „**Pfarrmedienguide**“, der sich als „Leitfaden zur erfolgreichen Pfarr-Kommunikation“ versteht und sich sowohl für Anfänger/Einsteiger, die hier einen Überblick sowie Einblicke in das weite Feld dieser Tätigkeit erhalten, als auch für erfahrene, seit langem Tätige in dieser Sache, die gute und wichtige Impulse für ihre Tätigkeit erhalten können, hervorragend eignet! Im Laufe des Monats November wurde diese an die Pfarren unserer Diözese gesandt.

Zum **Diözesan-jubiläum** wollen Pfarrblätter und Websites von Pfarren natürlich auch entsprechende Beiträge bringen, speziell im Zusammenhang mit der Einladung zum Diözesanfest. **Texte und Textbausteine** dazu finden sich auf der Website unserer Diözese, und stehen den Mitarbeitenden in den Pfarrmedien selbstverständlich zur Verfügung.

Wie schon bisher, gibt es auch weiterhin **Angebote**, die auf der Ebene des **persönlichen Kontaktes** liegen, wie etwa die **Organisation von Infoabenden, Organisationstreffen und Workshops nach Vereinbarung** mit dem Sachbearbeiter. Man bedenke, dass es hier vor allem um die Entfaltung der Charismen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser oft anstrengenden, aber auch wieder schönen und erfüllenden Aufgabe geht, und um eine gute Motivation in diesem Dienst!

Sachbereich Erwachsenenpastoral

Seniorenpastoral

Die **Zeitschrift „Wachsen ein Leben lang“**, die zweimal jährlich erscheint, wird von so manchen älteren Burgenländerinnen und Burgenländern bezogen. Wer die Zeitschrift noch nicht kennt, aber kennenlernen möchte, kann beim Sachbearbeiter (siehe Kasten unten) ein Gratis-exemplar zum Kennenlernen anfordern.

Einkehrtage in der Fastenzeit werden derzeit vorbereitet, die Termine dazu werden ab Jänner bekannt gegeben.

Engagiert für das Leben

Der „Tag für das Leben“ findet jährlich am 1. Juni statt (2020 Tag unseres Diözesanfestes), es hindert einen aber niemand daran, im Juni oder auch zu anderen Anlässen im Kirchenjahr eine Aktion oder Veranstaltung zu planen und durchzuführen. Die Website www.wochefuerdasleben.at bietet dazu gute Informationen, für die Planung und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen in unserer Diözese kann man sich auch an den Sachbearbeiter wenden.

Sachbereich Bildung und Gesellschaft

LIMA - ein (spielerisches) Bildungsangebot für Senioren

Der Begriff LIMA steht für „Lebensqualität im Alter“ und für regelmäßig sich treffende Runden, die von einer speziell dazu ausgebildeten Person

geleitet werden. Derzeit sind es nur drei solcher Gruppen in unserer Diözese bzw. in unserem Bundesland. Der Aufbau weiterer Gruppen und Orte wird angestrebt und kann ermöglicht werden, demnächst wird es dazu eine Info-Aktion geben.

Sachbereich Glauben und Feiern

Erwachsenentaufe / Katechumenat

Es gibt dazu schriftliche Unterlagen mit Tipps zum **Ablauf des Katechumenats** für alle, die in unserer Diözese ein solches Katechumenat durchführen oder eines planen.

Im Weiteren gibt es einen **Katechismus und sonstige katholische Publikationen in der Sprache Farsi** für Katechumenen und auch für bereits Getaufte, die aus dem entsprechenden Kulturkreis stammen. Bei Bedarf bitte einfach beim Sachbearbeiter bestellen, diese Schriften sind gratis und haben sich bisher sehr gut bewährt!

Mag. Robert Ganser
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21, T 02682/777 217 sowie M 0676/880 701 217
E robert.ganser@martinus.at
W www.martinus.at/langenachtderkirchen | www.martinus.at/pfarrlicheoeffentlichkeitsarbeit |
www.martinus.at/glaubenskommunikation



Buchtipps



Pauluskalender 2020 – Buchform

Der Klassiker unter den Jahresbegleitern, ein christlicher Wegbegleiter und ein Impulsgeber für jeden Tag. 740 S., € 13,30.



Mit der Bibel durch das Jahr 2020

Für jeden Tag des Jahres eine Auslegung zum Bibeltext nach dem ökumenischen Bibelleseplan und ein Gebet. Dazu ein Morgen- und Abendgebet für jeden Tag der Woche und Einführungen in jedes behandelte biblische Buch. 464 S., € 12,40.



Das Wort Gottes für jeden Tag 2020

Das Kalenderbuch enthält ein übersichtliches Kalendarium, die liturgischen Angaben zu Lesungen und Evangelium des Tages sowie die Namenstage für jeden Tag des Jahres. Es sammelt Tag für Tag die Kernsätze der biblischen Lesungen, ergänzt durch Auslegungen bekannter Geistlicher, Gedanken und Gebete sowie einem passenden Liedimpuls aus dem Gotteslob. 304 S., € 4,95.



Laacher Messbuch 2020 – das jährliche Standardwerk

Die offiziellen Messtexte für alle Sonn- und Festtage; Erläuterungen zu Liturgie und Kirchenjahr; Einführungen in die Schrifttexte der Sonn- / Feiertage; Allgemeine Einführung in das Lesejahr A; Kyrie-Rufe und Fürbitten; Wort-Gottes-Feier mit Eröffnungsgebeten zur Wahl; Namenstagsverzeichnis; Die Feste / Gedenktage der Heiligen und Seligen; Verzeichnis der Schriftlesungen der Werktage; Stichwortverzeichnis der Meditationen, 960 S. ,€ 14,40



Mini 2020

Der Taschenkalender für Ministranten und junge Christen: Ein Kalender zum Eintragen mit zusätzlich viel spannenden und interessanten Informationen rund um das Leben in der Kirche und die Liturgie. 160 S., € 4,95.



Fröhlich durch das Kirchenjahr 2020

Der Ministrantenwandkalender zum Eintragen mit Spielen, Gebeten, Basteltipps und Liedern. 12 Kalenderseiten 21 x 42 cm, € 4,95.



Ich bestelle

- Stück Pauluskalender 2020 - Buchform
- Stück Mit der Bibel durch das Jahr 2020
- Stück Das Wort Gottes für jeden Tag 2020
- Stück Laacher Messbuch 2020
- Stück Mini 2020 Taschenkalender
- Stück Fröhlich durch das Kirchenjahr 2020 Wandkalender



St. Rochus-Straße 21
7000 Eisenstadt
T 02682 / 777 - 279, F -252
martinsverlag@martinus.at

Name: Telefon:

Adresse:

Denkt euch, ich habe das **Christkind** gesehen!

Freuen Sie sich auch schon so auf Weihnachten?
Da uns jedes Jahr aufs Neue die Sehnsucht packt,
Weihnachten so schön wie früher zu erleben, haben
wir auch in diesem Jahr wieder ein neues **Sonderheft**
entwickelt. Es beinhaltet z. B. einfach umsetzbare
Deko-Ideen, leckere Rezepte, spannende Geschichten,
alte und neue Lieder. Und vieles mehr!

Mit diesen schönen 148 Seiten können Sie es sich bei
Kerzenschein und Keksen gemütlich machen.



Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen!
Es kam aus dem Walde,
das Mützchen voll Schnee,
mit rotgefrorenem Näschen.

Die kleinen Hände taten ihm weh,
denn es trug einen Sack,
der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her.

Was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihr Naseweise, ihr Schelmenpack –
denkt ihr, er wäre offen der Sack?

Zugebunden bis oben hin!
Doch war gewiss etwas Schönes drin!
Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

(Anna Ritter 1865–1921)



Steyler Missionare e. V.
Apostolat Zeitschriften

T: 02236-389550-40
service@steyler.online

Grenzgasse 111 /
Objekt 9/4/OG/44
A-2340 Maria Enzersdorf

www.steyler-zeitschriften.eu
www.steyler-klosterladen.eu



Steyler Missionare
Apostolat Zeitschriften

Sie sind noch auf der Suche nach guten **Geschenken?**



Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten.
Ihr Apostolat Zeitschriften

„Enkeltauglich Leben“



für Weltretter*innen und solche, die es noch werden wollen!

Das Spiel, das Deine Welt verändert

Wir möchten nichts weniger als die Welt verändern. Wir glauben, dass der Schlüssel hierzu im Verhalten von Dir, mir und jedem Anderen liegt. Mit Enkeltauglich Leben bieten wir die Plattform um Mitstreiter zu finden, mit denen Du Dein Leben nachhaltig veränderst. Denn gemeinsam macht das Spaß.

An sechs Treffen spornt Ihr euch gegenseitig zu Veränderungen an, an die Du vorher noch gar nicht gedacht hast. Ein ausgebildeter Spieleleiter begleitet das Spiel und von Treffen zu Treffen wettest Du, was Du bis zum nächsten Mal in Deinem Leben veränderst. Dabei lernst Du auch noch von Deinen Mitstreitern jede Menge! Die Übungsgruppe für Erwachsene ist ein guter Weg um den eigenen Lebensstil zu hinterfragen und auch zu

ändern - damit wir unseren Enkeln eine lebenswerte Welt hinterlassen.

Ab Jänner starten 5 Gruppen im Burgenland, eine Vormerkung ist bereits jetzt möglich (siehe Kasten unten).

Auskunft / Anmeldung

Mag. Birgit Prochazka, MA
Forum Katholischer Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt
Bürotage: Montag, Mittwoch, Donnerstag
T 02682 / 777 292
M 0676 / 880 701 292
E birgit.prochazka@martinus.at
W www.enkeltauglich-leben.org

Impressum:

„Informationen des Pastoralamtes“.
Informationsblatt des Pastoralamtes der Diözese Eisenstadt.

Inhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller:
Pastoralamt der Diözese Eisenstadt,
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21,

T 02682 / 777-242

F 02682 / 777-252

E christine.heuduschits@martinus.at

W www.martinus.at/pastoralamt

Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt P.b.b.

Vertragsnummer: Plus.Zeitung 12Z039465 P